

Eduard März-Preis 1992

Eduard März (1908–1987), 1957 bis 1973 Leiter der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Wiener Arbeiterkammer, war nicht nur Wegbereiter einer modernen Wirtschaftspolitik in Österreich, sondern hat auch bedeutende Beiträge zur neueren Wirtschaftsgeschichte Österreichs geleistet. Vor allem nach seiner Pensionierung war Eduard März als Universitätslehrer für Wirtschaftsgeschichte an den Universitäten Wien und Salzburg tätig.

Wirtschaftsgeschichte war für Eduard März nicht Selbstzweck, sondern einer von verschiedenen Ansätzen zur Untersuchung von Problemen der Gegenwart, zu deren Lösung sie einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Zur Förderung von wirtschafts- und sozialhistorischen Arbeiten im Sinne dieses Wissenschaftsverständnisses und zur Erinnerung an Eduard März wurde gemeinsam von der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien und der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg ein

Eduard März-Preis

für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte gestiftet. Der Preis ist mit öS 20.000,- dotiert und wird zum dritten Mal im September 1992 vergeben. Ende der Einreichfrist ist der 15. Februar 1992. Berücksichtigt werden Diplomarbeiten und Dissertationen, die an österreichischen Universitäten abgefaßt wurden. Bewerbungen unter Beifügung der gegenständlichen Arbeit und kurzer Angaben zur Person des Bewerbers/der Bewerberin sind zu richten an: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung, Prinz Eugen-Straße 20–22, A-1041 Wien.